

Sehr geehrter Herr Mayer,

ich darf Bezug nehmen auf Ihren Artikel in der heutigen SWP:

„Ulmer Anwalt mit abstrusen Thesen“

und den entsprechenden Kommentar

„Im Club der Covidioten“

Ich möchte Ihnen aus Sicht eines sehr besorgten Bürgers, einige offene Worte schreiben, in der Hoffnung, daß Sie einmal nachdenken, was Sie in diesen beiden Zeitungsartikeln bzw. in dem Kommentar von sich geben.

Jemanden als „Covidioten“ zu bezeichnen, ist eine Beleidigung, und kann für Sie zu einer Anzeige führen. Es wäre interessant zu wissen, was da noch an juristischem Nachspiel bei Ihnen aufschlägt.

Ihre Berichtserstattung ist völlig einseitig, wenig der Sache der Demokratie förderlich, Sie diffamieren Herrn Haintz persönlich und was mich am meisten entsetzt, ist die Tatsache, daß Sie unisono diese übliche Meinung zu der sog. „Corona-Pandemie“, wie es die Regierung seit März gebetsmühlenartig vorkaut, übernehmen.

Daß die Südwestpresse noch nie ein Blatt von hoher Intellektualität, von seriöser wissenschaftlicher Recherche und profunder Sachkenntnis in solchen existentiellen Fragen, die diese politisch-induzierte "Corona-Hysterie-Pandemie" war, ist ja dem intelligenten Beobachter hinreichend bekannt.

Was Sie da aber textlich-inhaltlich unter Gürtelniveau raus hauen, ist für mich ein Zeichen, daß Sie nicht erkannt haben - oder erkennen wollen - welches perfide Spiel diese Regierung mit uns seit Monaten treibt.

Gottseidank gibt es mutige Mitbürger wie Herrn Haintz, oder Herrn Ballweg und zunehmend viele Andere, die nicht aufhören, gegen die Entwicklung in einen digital kontrollierten Obrigkeitsstaat zu wettern, zu reden und so eine offensichtlich hunderttausende ansprechende Großdemo wie in Berlin zu veranstalten !!!

Daß sich die SWP in die Meute der gleichgeschalteten Medien einreihet, die in immer wiederkehrend gleichlautendem Herdenjournalismus gegen die angeblichen „Verschwörungstheoretiker“ und Coronaleugner wettet, war

spätestens am Montag diese Woche erkennbar, als so nebenbei noch um "so eine Demo mit ca 20 000 Coronaleugnern und Verschwörern" geschildert wurde.

Die SWP und Sie als Redakteur kommen eigentlich dem Auftrag einer kritischen Presse und Recherche in keinster Weise nach, wie man es in diesem Land von den Medien erwarten können sollte.

Ich hänge Ihnen ein Dokument aus Cicero-Online anbei, in dem sehr gut diese Problematik der „Lippenlesens auf Regierungspressekonferenzen“ beschrieben steht.

MEDIEN IN DER CORONAKRISE - Meinungsfreiheit ist systemrelevant
KOLUMNE: SCHÖNE AUSSICHT VON MATTHIAS HEITMANN am 3. Mai 2020

Daß Sie besorgte Bürger als sog. „Covidioten“ bezeichnen, stimmt mich sehr nachdenklich.

Entweder Sie machen das

1. aus Dummheit ?

2. aus Unwissenheit über die wahren Hintergründe, Zahlen, Fakten zu dieser angeblichen „Corona-Pandemie“, die in Wirklichkeit eine politisch-medial inszenierte „Corona-Hysterie-Pandemie“ ist ?

3. oder weil Sie Teil oder Unterstützerin dieses politisch-ideologischen Kartells des derzeitigen reduzierten „Rumpfparlamentes“ von ca 20 Personen (Merkel, 16 Landesfürsten, Gesundheitsminister Spahn, Drosten + Wieler) sind, die sich zum Ziel gesetzt hat, unter Aussetzung der Grundrechte, und Umgehung parlamentarischer Entscheidungsprozesse dem Volk, sprich uns Bürgern, eine Reihe von Gesetzen, Verordnungen bis hin zu Zwangstests, Zwangsimpfungen, digitaler ID etc unterzuschieben ?

Ich empfehle Ihnen als absolute Pflichtlektüre folgende Autoren:

1. <https://harald-walach.de/2020/05/22/angeborene-immunitaet-unsere-vergessene-staerke/?lang=de>

2. https://www.achgut.com/artikel/corona_aufarbeitung_warum_alle_falsch_lagen

3. <https://www.martin-hirte.de/coronavirus/>

4. <https://www.wa.de/nordrhein-westfalen/coronavirus-hamm-lockdown-falsch-medizinrechtler-peter-gaidzik-kritisiert-medien-politik-13774484.html>

5. <https://www.heise.de/tp/features/Die-Ueberschaetzung-des-tatsaechlichen-Anstiegs-der-Coronavirus-Neuinfektionen-4709977.html>

6. <https://vitalstoff.blog/2020/08/02/propaganda-krieg-gegen-alle-medizinischen-fakten/>

u.v.a.m.

Das sind auszugsweise 6 Autoren, Mediziner Juristen etc, die eine sachlich klare Sicht auf die abgelaufene Coronainfektionswelle des letzten Winter´s haben, und die leider kein Gehör bei den politischen Entscheidern gefunden haben, oder finden werden, denn das Interesse an der Wahrheit ist gering.

Zitat Dr. Martin Hirte - München:

"Die COVID-19-Erkrankung: Risiken überschätzt

Die Krankheit COVID-19 (= Corona Virus Disease 2019), die das Virus SARS CoV2 verursacht, ist in der Ansteckungsrate und im Krankheitsbild vergleichbar mit einer Influenza, nur sind die Verläufe bei Kindern und unter 65jährigen Erwachsenen harmloser, bei sehr alten Menschen mit gravierenden Grunderkrankungen dagegen schwerer (Ioannidis 19.5.2020, Medscape 15.7.2020).

Der Rechtsmediziner Prof. Klaus Püschel zog nach der Obduktion von etwa Hundert mit Corona-Befund Gestorbenen die Bilanz: „Covid-19 ist eine *ernste, aber keine besonders gefährliche Erkrankung*“ (Focus 24.4.2020). Sie stellt nach Ansicht prominenter Gesundheitsexperten *„keinen Anlass dafür dar, in quasi metaphysischer Überhöhung alle Regeln, alles Gemeinsame, alles Soziale in Frage zu stellen oder sogar außer Kraft zu setzen“* (Schrappe 3.5.2020)."

Eines noch zu den Menschen, die seit Monaten auf Demo´s gehen, Reden halten und ihren Unmut über diese groteske, fehlerhafte Politik zum Ausdruck bringen, und über die Sie ja nur noch negativ oder gar nicht schreiben, warum auch immer ? Anweisung von oben oder ganz oben ?:

Da sind junge Mütter mit kleinen Kindern, Schulkindern, über Handwerker, Großeltern, Arbeitnehmer, Selbstständige, Akademiker, die aktiv sind auf Demos, mit dem Ziel, darauf aufmerksam zu machen, daß seit März 2020 die Grundrechte ausgesetzt sind, daß die Politik in einer noch nie dagewesenen Weise das öffentliche Leben und Miteinander verändert hat, mit allen Mitteln die Zwangsimpfung einführen will.

Wir sind keine Coronaleugner, aber massivst an der Wahrheit interessiert !

Das sind keine - wie es die gleichgeschaltete, öffentlich-rechtliche Medienmeute in nie dagewesenem Herdenjournalismus darstellt - sog. „Verschwörungstheoretiker, sog. Coronaleugner“ usw., sondern Menschen aus allen Schichten der Bevölkerung, die in tiefer Sorge um die Zukunft unserer Kinder, unserer Familien, unserer Existenzen sind.

Sie täten als Journalist gut daran, sich zu erinnern, daß wir das Volk mündiger Menschen sind, und als (ehemalige) Leser Ihres Blattes, eine offene, nach allen Seiten kritische Berichterstattung erwarten dürfen ?

Wenn Sie bei Ihrem Standpunkt bleiben sollten, daß wir Klar- und Querdenker hier im demonstrierenden Süden „Covidioten“ sind, dann hoffe ich, daß Ihre Abonnenten Ihnen die entsprechende Antwort in Form von Kündigungen geben werden.

Ein abschließender Satz, den Sie und Ihre journalistischen Kollegen sich durch den Kopf gehen lassen sollten:

Wo ist denn die kritische Opposition, der gesunde Menschenverstand bei den Abgeordneten abgeblieben, der hinterfragt, ob das alles stimmen kann, was die Regierung so behauptet ?

Wollen Sie weiterhin regierungskonformen Herdenjournalismus betreiben ?

mit freundlichen Grüßen

mündiger Mitbürger mit gesundem Menschenverstand